



22 Bürgermeister - Studienreise nach Südtirol

Vor den Felsen aus Süd-, Nord-, Ost- und Welschtirol in Marling, unserer befreundeten Gemeinde, begann nach einer kurzen Begrüßung durch den dortigen Gemeinde-Assessor Felix Lampacher die Studienfahrt für 22 Landkreisbürgermeister und den Landrat zu den Themen Inklusion und Nahverkehr. Die Reise führte in den Südtirol Landtag und noch weiter. (auf Seite 5)

IN DIESER AUSGABE:

- **STUDIENREISE** **S. 4**
Bürgermeister und Landrat in Südtirol
- **WINTERDIENST** **S. 5**
Räumen und streuen
- **MVV - Umfrage** **S. 6**
Erfahrungen und Wünsche

Vorwort des 1. Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Aus Sicht der Gemeinde und der ISD können wir heute zufrieden sagen, dass wir fast alle Projekte abwickeln konnten. Mit den Flüchtlingen und Asylbewerbern kam zwar ein großes Thema dazu. Doch bisher konnten wir die uns zugeteilten Flüchtlinge ganz gut unterbringen; ohne Containeranlage und Beschlagnahme des Bürgerhauses. Bis zum Ende des Jahres soll die Gemeinde 57 Plätze nachweisen und bis Ende 2016 insgesamt 82. Um unsere Quote zu erfüllen, haben wir dem Landratsamt mehrere bebaute Grundstücke gemeldet, in denen Flüchtlinge untergebracht werden können. Es handelt sich um Einfamilienhäuser, die uns von den Eigentümern selbst benannt wurden. Sobald die Mietverträge unterschrieben sind, werden wir die Öffentlichkeit informieren. Der Gemeinderat befasst sich im Hintergrund intensiv mit der Thematik und steht in engem Kontakt mit dem Landratsamt. Dies alles, um möglichst zu verhindern, dass eine Traglufthalle oder eine Containersiedlung entsteht, oder das Bürgerhaus beschlagnahmt wird. Bereits mehrfach sind mir regelrechte Stammtischparolen zu Ohren gekommen, wonach Bürgermeister und Gemeinderat sich drum reißen, möglichst viele Flüchtlinge in Straßlach-Dingharting aufzunehmen. Das ist

absoluter Unsinn. Die Quote für die Verteilung der Flüchtlinge wird von staatlicher Seite, durch die Regierung und das Landratsamt, festgelegt. Die Gemeinden haben eine zwingende Mitwirkungspflicht bei der Beschaffung von Unterbringungsmöglichkeiten. Und dieser Verpflichtung stellen auch wir uns. Bisher haben wir dieses Thema und auch die sonstigen Aufgaben gut im Griff.

Die Hiobsbotschaft aus dem Landratsamt, dass die Kreisumlage steigt, lässt uns jedoch mit Sorge in die Zukunft blicken. Es ist nicht vorauszusehen, welche Belastungen 2016 noch auf uns zukommen. Wir wissen jetzt schon, dass wir mit der neuen Kreisumlage rund 2 Mio. € an den Kreis überweisen müssen, das sind knapp 400.000 € mehr als bisher. Wie der Landkreis die weitere Entwicklung sieht, wollen wir auf unserer Bürgerversammlung am 03.12.2015 hinterfragen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Um schönere Dinge geht es hingegen auf all den schönen Adventsmärkten und -konzerten. Es wäre schön, möglichst viele Bürger dort begrüßen zu dürfen! Eine schöne Adventszeit!

Ihr Hans Sienerth, 1. Bürgermeister

Terminübersicht November bis Dezember 2015		
03. Dezember 2015, 19.30 Uhr	Bürgerversammlung	Bürgerhaus, Straßlach
04. Dezember 2015	Abgabetermin Gemeinderat Nachrichten Dezember	
06. Dezember 2015, 10.30 - 11.30 Uhr	Giftmobil	Straßlach, Bürgerhaus
06. Dezember 2015, 12.00 - 13.00 Uhr	Giftmobil	Großdingharting, Bauhof
09. Dezember 2015, 19.00 Uhr	Bauausschusssitzung	Sitzungssaal Rathaus
11. Dezember 2015	Rathaus geschlossen	
16. Dezember 2015, 19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus

Einwohnerstatistik

Geringe Bewegung im Oktober

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: Oktober 2015

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.181	1.592	1.589
Geburten	3	2	1
Sterbefälle	1	0	1
Zuzüge	14	5	9
Wegzüge	25	11	14
Endstand	3.172	1.588	1.584
Anderung	-9	-4	-5

Umzüge innerhalb der Gemeinde	2	1	1
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.387		

Impressum

Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

■ Verantwortlich

– für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;

– für den Anzeigenteil ist

Peter Menne,
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sicherheit

Sehen und gesehen werden



Die Sonne geht auf - hier zwischen Großdingharting und Straßlach

In der dunklen Jahreszeit sind vor allem Fußgänger und Radfahrer größeren Gefahren ausgesetzt.

Das erhöhte Unfallrisiko in den Monaten November bis Januar belegen Statistiken. Demnach gibt es deutlich mehr Unfälle mit Fußgängern und Radfahrern, als im Jahresdurchschnitt. Ursache sind neben der frühen Dunkelheit die insgesamt schlechteren Sicht- und Witterungsverhältnisse sowie häufig zu dunkle und nicht reflektierende Kleidung.

Mehr Sicherheit schaffen helle, auffällige oder mit reflektierenden Streifen versehene Kleidungsstücke. Damit können Fußgänger von Autofahrern frühzeitig wahrgenommen werden. Insbesondere bei Kindern sollte darauf geachtet werden das die Schulranzen und/oder die Kleidung mit Reflektoren ausgestattet sind. Um

Unfällen vorzubeugen sollten Straßen nie hinter einem Auto oder an unbeleuchteten Stellen passiert werden. Hier lieber einen Umweg zu viel in Kauf nehmen um sicher zu Hause anzukommen.

Auch Fahrradfahrer sollten sich hell kleiden und eine reflektierende Jacke oder Weste tragen. Insbesondere eine intakte Beleuchtung am Drahtesel ist von großer Bedeutung. Die Fahrweise sollte den winterlichen Verhältnissen angepasst sein. Dazu zählt unter anderem, den Untergrund richtig einzuschätzen. Denn auf feuchtem Laub, Eis oder Reif kann die Radtour schnell zur Rutschpartie werden.

Der Grundsatz "Sehen und gesehen werden" sollte insbesondere in der dunklen Jahreszeit für alle Verkehrsteilnehmer oberste Priorität besitzen!

■ *Susanne Schwarz*

Hinweis

Das Rathaus und alle gemeindlichen Einrichtungen haben am 11. Dezember 2015 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Schnell und aktuell **Kurzmitteilungen der Gemeinde**

Wohnungen für Asylbewerber

Das Landratsamt sucht auch in unserer Gemeinde dringend nach Wohnungen. Bisher wurden in Straßlach-Dingharting 28 Plätze für Flüchtlinge in Privathäusern eingerichtet. Diese Art der Unterbringung hat sich im Gegensatz zu Tragfluthallen oder Containern für unser Dorf hervorragend bewährt. Bis zum Jahresende soll Straßlach-Dingharting insgesamt mindestens 57 Asylbewerber aufnehmen (Stand: 28.10.2015). Daher benötigt das Landratsamt dringend weitere Unterkünfte. Haben Sie ein Haus oder eine Wohnung zu vermieten, melden Sie sich bitte. Der Freistaat Bayern zahlt die ortsübliche Miete und die nötigen Renovierungen. Schaffen wir es nicht, ausreichend Wohnungen für die notwendigen Plätze anzubieten, drohen uns im äußersten Fall Container oder Tragfluthallen bzw. die Beschlagnehmung der Turnhalle. Kontakt: Christian Beyer, Tel. 08170/9300-29

Fahrplananpassungen 271

Ab dem Fahrplanwechsel des Busses 271 am 13.12.2015 werden die beiden ersten Fahrten Montag bis Freitag ab Dietramszell (derzeit 05.36 Uhr/06.16 Uhr) einige Minuten früher verkehren. Dadurch verändern sich auch die Abfahrtszeiten dieser beiden Fahrten im Bereich der Gemeinde Straßlach-Dingharting im geringen Minutenbereich.

Der Fahrplan mit Gültigkeit ab 13.12.2015 ist voraussichtlich ab Mitte/Ende November online auf der MVV-Homepage und unter www.strasslach-dingharting.de abrufbar.

Landwirtschaft

Betriebsbesichtigung

Die nächste Betriebsbesichtigung durch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau findet ab Januar 2016 in der Gemeinde Strasslach-Dingharting statt. Kontrolliert werden schwerwiegende Mängel in landw. Betrieben die entweder bis zur Betriebsrevision zu beseitigen sind oder ab der durchgeführten Betriebsrevision zeitnah beseitigt werden müssen:

1. Ungesicherte Futter- und Strohabwurföffnungen.
 2. Fehlende Geländer ab 1 m hohen Absturzstellen.
 3. Stolperstellen an und in Gehwegen sowie Verkehrswegen.
 4. Ungesicherte Leitern an Aufstiegsstellen, die häufig bestiegen werden (Leiterhaken zum Einhängen der Leiter) und ungesicherte Leitern im Einsatz bei der Obsternte oder bei Baumpflegearbeiten (Leiterspitzen).
 5. Offene Gelenkwellen und fehlende Zapfwellenschutzschilder.
 6. Ungesicherte Güllegrubenöffnungen während der Entnahme von Gülle.
 7. Ungesicherte Keilriemen, Wellen und Kettentriebe an Maschinen.
 8. Fehlender Spaltkeil und Schutzabdeckung an Kreissägen bzw. defekte oder fehlende Haltevorrichtung an Brennholzkreissägen.
 9. Für die Waldarbeit: Schnitzzuschutzhose nach DIN EN 381, Sicherheitsschuhe oder Sicherheitstiefel mit nittschutzeinlagen nach DIN EN 345 jeweils mit Motorsägensymbol, Waldarbeiterhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz
 10. Für Arbeiten bei denen mit Fußverletzungen zu rechnen ist: Sicherheitsschuhe DIN EN 345, S2 oder S3 oder Sicherheitstiefel DIN EN 345, S4 oder S5.
- Kontakt: Dienstgebäude München Neumarkter Str. 35, 81673 München, Tel.: 089 / 45 480 500

Bürgermeister

Studienfahrt nach Südtirol zu Inklusion und öffentlichem Verkehr

Am 06. November 2015 besuchten 22 Bürgermeister des Landkreises München im Rahmen einer Studienreise des Bayerischen Gemeindetags den Südtiroler Landtag in Bozen. Dabei tauschten sie sich mit den dortigen Ministern für Verkehr, Schulpolitik und Landwirtschaft insbesondere über das Thema Inklusion und Öffentlichen Personennahverkehr aus.

Durch Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahre 2009 hat sich Deutschland als Vertragsstaat zur Sicherstellung der Gleichbehandlung von Menschen mit Behinderung verpflichtet. Dies bedeutet, dass die Schulen auch in Bayern über kurz oder lang so ausgestattet sein müssen, dass auch behinderte Kinder an eine Regelschule gehen können. Vor mehr als 30 Jahren hat Italien und damit auch Südtirol die Förderschulen und Sonderklassen abgeschafft, ohne Ausnahme. Seitdem muss jede Schule jedes Kind aufnehmen, egal, unter welcher Beeinträchtigung es leidet. Umgekehrt heißt das auch: Jedes behinderte Kind muss in eine Regelschule; eine Wahlfreiheit gibt es nicht. Grund genug für die Landkreis-Bürgermeister sich aus erster Hand, nämlich auf Ministerialebene, über das System zu informieren.

Über ein zweites wichtiges Thema berichtete der Verkehrsminister, Florian Mussner, nämlich über den öffentlichen Personennahverkehr. Das öffentliche Angebot ist dort so attraktiv, dass von den rund 500.000 Einwohnern fast die Hälfte ein Jahresabonnement haben. Südtirol hat es auch geschafft, das Tarifsystem gerechter zu gestalten. Dort hängt der Preis unmittelbar von der Länge der gefahrenen Strecke ab. Es gibt keine Ringe wie im Tarifsystem des MVV, die gerade von den Pendlern aus den Umlandgemeinden als sehr ungerecht und teuer empfunden werden. Hier möchten die Landkreisbürgermeister mit dem MVV und der Landeshauptstadt anhand des konkreten Beispiels von Südtirol in einen konstruktiven Dialog treten, das MVV-Tarifsystem auch für die Umlandgemeinden gerechter, attraktiver und bezahlbarer zu gestalten.

Selbstverständlich war der Ausflug mit allen Annehmlichkeiten Südtirols gewürzt: Landschaft und kulinarische Highlights mit Wein und Apfelverkostung und einem Törggelen in Schenna. Am Ende stellt man fest, dass Goethe wirklich Recht hat, wenn er sagt: "Reisen bildet".

■ Hans Sienerth



Das Gebäude des Südtiroler Landtags in Bozen



Der 1. Bürgermeister Hans Sienerth lädt Sie alle herzlich ein zur

Bürgerversammlung ²⁰¹⁵

am Donnerstag, 03.12.2015, um 19.30 Uhr,

im Bürgerhaus, Schulstraße 27, 82064 Straßlach

Ich würde mich freuen, auch Sie zur
Bürgerversammlung persönlich
begrüßen zu dürfen.

Hans Sienerth

1. Bürgermeister

Gäste:

Stellvertretende Landrätin
Susanna Tausendfreund

Leiter der
Polizeidienststelle Grünwald

Rückfragen: Frau Schwarz | 08170/9300-24 | hauptverwaltung@strasslach.de

Winterdienst

Räumen und streuen

Der Winter steht vor der Tür. Um die Winterdienstfahrzeuge nicht unnötig zu behindern, bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge nicht im Bereich von Wendehämmern, Kreuzungen und Engstellen abzustellen. Die Polizei wird auf Veranlassung der Gemeinde verstärkt Kontrollen vornehmen. Weiterhin bitten wir, die Gehwege nicht zuzuparken und Ihre PKW's, soweit wie möglich, auf den Privatgrundstücken abzustellen. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns bereits im Voraus.

Eine Räum- und Streupflicht auf den gemeindlichen Straßen besteht nur zwischen ca. 6.00 Uhr und ca. 20.00 Uhr. Während der Nachtzeit besteht grundsätzlich keine Räum- und Streupflicht. Wir möchten noch darauf aufmerksam machen, dass am Berg zum Deininger Weiher in beiden Richtungen Streugutbehälter für den

Notfall bereit stehen.

Weiterhin möchten wir die Grundstücksbesitzer darauf hinweisen, dass der Schnee aus den Einfahrten nicht auf die Straße entsorgt werden darf, da sich dann wiederum Glatteis auf der Straße bildet.

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei Beschädigungen der im Gemeindegebiet aufgestellten Schneeweiger eine Meldung an die Gemeinde erfolgen muss und die Kosten für die Wiederaufstellung vom Verursacher zu tragen sind. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

■ Karin Sommer

Die Gemeinde
Straßlach-Dingharting gratuliert

Monika Resenberger und
Tobias Weikinn

herzlich zur Geburt Ihrer Tochter
Elina Marie



Elina Marie erblickte am
02.10.2015 um 10.57 Uhr mit 54
cm und 2.910 g das Licht
der Welt.

MVV**Erfahrungen
und Wünsche**

Mobilität ist eines der Schlüsselthemen der Zukunft, gerade in stark wachsenden Metropolregionen wie dem Großraum München. Deshalb startet der Landkreis München eine visionäre Studie zu langfristigen Entwicklungsperspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und stellt sich die Frage, welche Verkehrskonzepte geeignet sind, die Mobilität im Landkreis München für die Zukunft zu gestalten?

Angesichts des anhaltenden Wachstums von Bevölkerung und Arbeitsplätzen in der Region München sollen wesentliche Handlungsoptionen zur Sicherung und Verbesserung der langfristigen Mobilität im Landkreis München entwickelt werden. Nutzen Sie die Chance, Ihre Erfahrungen und Wünsche einzubringen!

Zu Beginn der Studie findet eine Online-Umfrage statt. Die Umfrage richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Unternehmen, Verbänden, Vereinen, Initiativen im Landkreis München und in den benachbarten Gemeinden, Städten und Landkreisen. Die Umfrage bietet Ihnen die Möglichkeit, Einschätzungen und Ideen zum langfristigen Ausbau und zur Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs im Landkreis München einzubringen. Die Ergebnisse der Befragung werden in die Studie einfließen. Die Umfrage steht im Zeitraum 17.11.2015 bis 04.01.2016 unter folgendem Link zur Verfügung: <http://oepnv-umfrage.studio-stadt-region.de>

Nehmen Sie an dieser Umfrage teil, um auch um Ihre persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen und die Perspektive Ihrer Organisation/Ihrer Gemeinde/Ihres Landkreises in die laufende Studie einzubringen! Weitere Informationen zu der Studie finden Sie unter: www.landkreis-muenchen.de in der Rubrik „Auto – Verkehr – Sicherheit – Ordnung“.

■ Mitteilung Landratsamt München

Stellenanzeige**Die Gemeinde
Straßlach-Dingharting sucht...**

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting sucht zur Verstärkung ihrer jungen und sympathischen Teams

**Erzieher/innen oder Kinderpfleger/innen**

für die gemeindlichen Einrichtungen in Straßlach oder Großdingharting jeweils in Voll- oder Teilzeit.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD - SuE. Zusätzlich erhalten Sie eine monatliche Arbeitsmarktzulage.

Bewerbungen erbitten wir mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise und Zeugnisse) bis 15.12.2015 an die Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach oder per E-Mail an hauptverwaltung@strasslach.de.

Für telefonische Anfragen steht Ihnen Frau Steidle Tel: 08170/9300-30 oder Herr Gröbmair Tel: 08170/9300-33 gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde gratuliert:

Frau Ursula Plörer zum 93. Geburtstag

Herrn Otto Schuster zum 91. Geburtstag

Frau Theresia Knabe zum 85. Geburtstag

Dürnsteiner Gehwegbrücke ist fertig

Die Bauarbeiten an der Gehwegbrücke in Dürnstein bei Kloster Schäftlarn sind abgeschlossen. Die offizielle Eröffnung fand am Dienstag, 10. November 2015, statt. Mit der Blaskapelle Hohenschäftlarn, Vertretern von Vereinen, der Kirche, Behörden und u.a. 2. Bürgermeister Peter Schneider wurde die neue Gehwegbrücke feierlich eröffnet. Die Gehwegbrücke liegt auf der Gemarkung der Gemeinde Straßlach-Dingharting direkt an der Landkreisgrenze.

Markushof

Interview mit Herrn Uiker von der „Weinmacht“

Seit Ende April gibt es nun die „Weinmacht“ im Markushof. Was ist das Besondere an Ihrer Wein- und Delikatessenhandlung?

Weinmacht versteht sich als Gegenpol zu den industriell gefertigten Waren aus dem Discounter. Natürlich haben die auch ihre Berechtigung, keine Frage. Aber es braucht für mich auf der anderen Seite eben auch die handwerklich hochwertig produzierten Erzeugnisse. Und die müssen nicht zwangsläufig teuer sein. Alle Produkte, ob vom etablierten Winzer, vom jungen Wilden oder von der kleinen Metzgerei im Südwesten Frankreichs, sind von mir sorgfältig ausgewählt und direkt vom Hersteller bezogen. Dabei garantiere ich die bestmögliche Qualität in allen Preislagen. Und für alle, die ganz besonders auf ihre Gesundheit achten, habe ich ein großes Angebot an Bio-, veganen und histaminfreien Produkten.

Was ist Ihr Spezialgebiet?

Mein Schwerpunkt liegt auf Frankreich, was im italienverliebten München einer Missionierung gleichkommt (lacht). Das liegt nicht nur daran, dass aus Frankreich exzellente Weine und Delikatessen herkommen, sondern sicher auch an der Tatsache, dass ich seit 25 Jahren mit einer Französin verheiratet bin und mich daher in diesem Genuss-Bereich am besten auskenne. Allerdings führe ich auch eine beachtliche Auswahl an hervorragenden deutschen Weinen, sowie Österreicher, Italiener und Spanier.

Weihnachten steht ja bereits wieder vor der Tür. Wie bereiten Sie sich darauf vor?

Ich habe mich mit allerlei Verpackungen bestückt, von Geschenkkörben in verschiedenen Größen bis zur edlen Holzkiste, bei Bedarf auch mit post-zertifizierter Versandverpackung. An Weinen habe ich viele Sonderformate von der kleinen Demi-Flasche bis zur Doppelmagnum hier. Und Feinperliges für die Festtage in allen Preisklassen ist auch ausreichend



Andreas Uiker

vorhanden. Als Ergänzung habe ich meine Feinkostpalette aufgestockt und biete etliche Leckereien von feinen Pâtés, Rillettes, Foie Gras über edle Fisch-Delikatessen bis zu Oliven- und Traubenkernölen, aber auch ergänzende Produkte wie coole CD-Compilations, Weinaccessoires wie das High-Tech ‚Coravin‘-System oder das neue Buch von Paula Bosch & Tim Raue. Weihnachten kann kommen!

Die Weinmacht ist nicht einfach nur ein Weinhandel. Es ist ihnen gelungen die Weinmacht ein Stück weit „erlebbar“ zu machen...

Ich liebe den Austausch mit Weinliebhabern und Genussmenschen. Dafür habe ich die donnerstäglichen Abendevents ins Leben gerufen, die mal als ungezwungene Feierabendweinproben, mal als hochkarätige Winzerverkostungen oder auch als interessante Workshops gestaltet sind. Viele Straßlacher kennen und schätzen dieses Angebot bereits.

Der große Holztisch im Laden eignet sich darüber hinaus perfekt für gemütliche Feiern im privaten oder Firmen-Rahmen sowie für Seminare und Events aller Art. Sprechen Sie mich einfach darauf an!

Ich lege mich auf jeden Fall kräftig ins Zeug, um für die Straßlacher und die umliegenden Gemeinden als Bereicherung wahrgenommen zu werden. Und das erhalte ich auch immer wieder als Rückmeldung, was mich sehr motiviert. Daher vielen Dank an alle, die bereits regelmäßig kommen und eine Ermunterung an die, die es bisher noch nicht geschafft haben: ich freue mich auf Sie! ■ *GemeindeNachrichten*

Infrastrukturgesellschaft

Die Tonnen frieren wieder

Momentan deutet noch nichts auf den bevorstehenden Winter hin, der Herbst zeigt sich von seiner schönsten Seite! Dennoch steht der Winter vor der Tür mit viel Schnee und Minusgraden.

Mit der Kälte kommt – alle Jahre wieder – das gleiche Problem: Der Müll friert an, und die Tonnen können gelegentlich nicht, oder nicht vollständig geleert werden. Das Problem tritt sowohl bei den Restmülltonnen, als auch bei den Bio-Tonnen auf.

Wir möchten Sie deshalb bitten, wenn möglich:

- die Tonnen mit Zeitungspapier auszulegen, und
- die Tonnen erst kurz vor der Leerung an die Straße zu stellen, und nicht schon am Abend davor. Damit kann



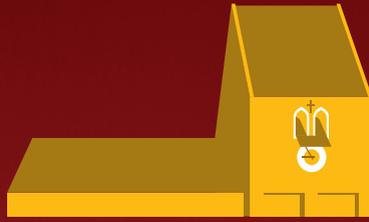
verhindert werden, dass der Inhalt der Tonnen über Nacht stark abkühlt und anfriert.

Das ausklopfen der Tonnen mit Hilfe von Stöcken oder Ähnlichem ist den Mitarbeitern der Entsorgungsfirma arbeitsschutzrechtlich nicht erlaubt. Können die Tonnen aufgrund der Witterungsbedingungen nicht oder nicht vollständig geleert werden, stellt dies eine klassische Störung durch höhere Gewalt dar, die nicht der ISD anzulasten ist. Selbstverständlich werden wir Ihnen jedoch gerne helfen, wenn Probleme auftreten.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Ihre Tonne nicht geleert wurde, aus welchen Gründen auch immer. (Tel.. 08170 – 930021). Wir setzen uns dann mit der Entsorgungsfirma in Verbindung, und suchen gemeinsam nach einer Lösung.

■ *Gabriele Garbrecht*

Die örtliche Vereine und Gruppierungen
laden Sie ganz herzlich ein zum



Adventsmarkt DINGHARTING



12.12. ab 15 Uhr
Großdingharting · Ortsmitte

Grillspezialitäten · Glühwein · Kinderpunsch
Kaffee · Kuchen · Waffeln · gebrannte Mandeln

Geschenkartikel · Weihnachtsbasar · Adventssingen
weihnachtliches Musizieren der Musikschule
Für die Kinder kommt der Nikolaus

*Genießen Sie
die romantische Atmosphäre
und lassen Sie sich von den
Düften und Lichtern verzaubern.*

Der Adventsmarkt findet
bei jeder Witterung statt



SKIKURS 2016

FÜR KINDER- UND JUGENDLICHE

4 SAMSTAGE IN FOLGE:

9.01.2016 – 31.01.2016

ANMELDUNG BIS 27.11.2015



LEITUNG: Reinhold Lang
Ralph Kudernatsch
Christophe Trichard

ABFAHRT: 07:30 Mehrzweckhalle Strasslach
07:35 FFW Großdingharting

RÜCKKEHR: ca. 16:00

ZIELE: Brauneck, Spitzingsee, Sudelfeld
(nach Schneelage)

LEISTUNG: 4 x Busfahrt, 4 x Skikurs, 4 Liftkarte

KOSTEN: 205 € pro Kind (mit Ski Pass)
€ 185 ab dem zweiten Kind ...
(Nichtmitglieder: zuzügl. Jahresmitgliedschaft)

Helferkreis Straßlach-Dingharting

Nigerianerin lässt ihre Tochter christlich taufen

Auch für Pfarrer Ivan Dage-lic war das ein nicht alltäglicher Gottesdienst: Eine Frau aus Nigeria hat ihre sechs Monate alte Tochter in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Straßlach christlich taufen lassen. Bevor die eigentliche Taufzeremonie mit Weihwasser-Spende und Übergabe der Taufkerze beginnen konnte, übersetzte ein Helferkreis-Mitglied die Worte des Pfarrers auf Englisch. Die allein erziehende Mutter von zwei Töchtern, die erst vor kurzem begonnen hat, Deutsch zu lernen, feierte zusammen mit etwa 15 Mitgliedern des Helferkreises Straßlach-Dingharting die Aufnahme ihrer jüngsten Tochter in die christliche Gemeinschaft.

Seit Mai 2015 bewohnt die Frau aus Nigeria zusammen mit ihren beiden Töchtern und zwei anderen Flüchtlingsfamilien eine Unterkunft in der Gemeinde Straßlach. Ihr großer Wunsch ist es, dass ihre Töchter bald eine Kindertagesstätte besuchen, damit sie zweisprachig aufwachsen und später einmal eine gute Ausbildung absolvieren können. Die Mutter selbst möchte so schnell wie möglich ihre Deutschkenntnisse verbessern und dann eine Tätigkeit in der Gastronomie, Altenpflege oder im Reinigungsdienst ausüben.

Bereits in jungen Jahren musste die heute 25-jährige Frau ihre Heimat aus dem Südwesten Nigerias verlassen. Die christliche Ausrichtung ist ihr jedoch schon immer wichtig gewesen: Sie selbst zählt als Mitglied der „Petecosta“, einer Pfingstkirche, also einer christlichen Freikirche, zu den etwa 40 Prozent Christen in ihrem Heimatland (50 Prozent sind Muslime und weitere 10 Prozent gehören einer Naturreligion an). So ist es ihr Herzenswunsch, dass auch ihre Töchter als Christen in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden. Sogar in der Namensgebung des Kindes drückt sich die christliche Gesinnung der Frau aus Nigeria aus, hat sie doch ihre Tochter auf den Namen „Natasha“ taufen lassen, was so

viel heißt wie „die an „Natalis“, also am Tag von Christi Geburt Geborene“. Nach der Taufzeremonie, bei der die Mutter als auch die Taufpatin aus dem Helferkreis an ihre eigene Taufe erinnert wurden, stellvertretend für das Kind allem Bösen widersagten und ihren Glauben bekannten, herrschte in der Kirche eine ganz besondere feierliche Stimmung.

Alle Taufgäste waren beeindruckt, als die Mutter des Täuflings in ihrer ganz eigenen Frömmigkeit das Lied „I just want to be where you are“ von Don Moen anstimmte. Pfarrer Ivan Dage-lic freut sich über das neue Kirchenmitglied, das die Taufe weitestgehend verschlief. „Dass der Helferkreis den Flüchtlingen so herzlich begegnet, so dass sie hier in einem fremden Land nicht alleine sind, und sich die Taufpaten und Übersetzer so rührend um sie kümmern“, bezeichnete Pfarrer Ivan Dage-lic als vorbildliches Beispiel für eine gelungene Integration. Demnächst wird erneut eine Taufe auf Englisch stattfinden, da bei einer nigerianischen Flüchtlingsfamilie aus Großdingharting Mitte November ein zweiter Sohn geboren wurde, den die Eltern ebenfalls christlich taufen lassen möchten. Auch Familie Azizi aus Straßlach durfte sich über Bubens-Nachwuchs freuen: Im September kam ihr Sohn „Zeen Abbaas Johannes“ zur Welt.



Rund 30 Mitglieder umfasst momentan der Helferkreis Straßlach-Dingharting, deren Sprecher seit 1. November 2015 Leopold Tröller ist. Der 58-jährige Straßlacher war 12 Jahre bei der Bundeswehr tätig und sechs Jahre



Mit der Taufe von „Natasha“ war ein Hauch von Westafrika in der Straßlacher St. Peter- und Paul-Kirche zu spüren.

Mitglied im Gemeinderat Straßlach; er ist selbstständig und engagiert sich schon seit längerer Zeit ehrenamtlich für diverse Vereine. In seiner Funktion als Vorsitzender des Helferkreises löst er Carina und Gerlinde Zinkeisen ab, die aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Ein herzliches Dankeschön vom Helferkreis Straßlach an Carina und Gerlinde für ihr bisheriges wertvolles und unersetzliches Engagement!

Weitere Informationen können Sie unter www.helferkreis-strasslach.de abrufen. Die nächste Sitzung des Helferkreises findet am Donnerstag, den 26. November um 19 Uhr im Bürgerhaus Straßlach statt. Wir freuen uns auch über eine Spende auf folgendes Spendenkonto: Gemeinde Straßlach-Dingharting, Verwendungszweck: Asylbewerber und Flüchtlinge, IBAN: DE58 7025 0150 0500 0012 19, BIC: BYLADEM1KMS bei der Kreissparkasse München-Starnberg. Bitte geben Sie nur gut erhaltene Kleidung bei unserem Second-Hand-Laden in der Fußsteinerstr. 8 in Großdingharting ab! Vielen Dank!

■ Julia Waldhauser

ProKids**Krimskrams im Bürgerhaus****Volle Halle beim ProKids Flohmarkt im Bürgerhaus****ProKids-Flohmarkt lockt wieder viele Schnäppchenjäger nach Straßlach**

Es ist bereits eine gute Tradition: Wenn die ersten Blätter fallen, finden sich im Bürgerhaus Straßlachs Flohmarkt-Freunde ein, um das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern oder ihre ausgemusterten Spielwaren zu verkaufen. In diesem Jahr fand die Veranstaltung von ProKids am 24. Oktober statt. An 60 Tischen, die wieder in kürzester Zeit vergeben waren, waren vor allem Ski-Sachen, Winterjacken, Skihosen und dicke Kleidung gefragt. „Aber auch Bücher und Spielsachen gingen wieder sehr gut“, freute sich Flohmarkt-Organisatorin Tina Thom, die mit der Resonanz auf die Veranstaltung sehr zufrieden war.

Während in der Halle allerlei Krimskrams die Besitzer wechselten, sorgten im Foyer Magdalena Doll, Peter Sinhart, Jutta Rohnert-Schober und Julia Lehner für das leibliche Wohl der Schnäppchenjäger. Immerhin rund 1000 Euro kamen so zusammen, die

der Verein wieder für gemeinnützige Projekt oder die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stellen wird.

Am Ende von zweieinhalb Stunden Flohmarkt gab es dann viele zufriedene Gesichter: Die Käufer, die das eine oder andere Schnäppchen ergattert hatten. Die Verkäufer, die sich weitestgehend über gute Einnah-

men freuten. Und natürlich Simone Ziplies, die nicht-verkaufte Waren für Münchner Flüchtlingsfamilien entgegennahm. Die nächste Chance für Flohmarkt-Freunde gibt es bereits in einigen Monaten: Im Frühjahr 2016 findet der nächste ProKids-Flohmarkt statt.

■ Daniel Aschoff

**Die Organisatoren von ProKids waren sehr zufrieden mit ihrem Flohmarkt**

Kirchennachrichten

**Katholisches
Pfarramt St. Laurentius
Großdingharting**

**www.St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-
muenchen.de Tel.: 08178/234**



Donnerstag, 26. November	18.30	Hl. Messe Kleindingharting
Freitag, 27. November	19.30	Offenes Singen im Pfarrheim Großdingharting
1. Adventssonntag		
Sonntag, 29. November	09.00	Hl. Messe mit rhythmischen Liedern, Großdingharting
	10.30	Hl. Messe, Straßlach
	13.00	Rosenkranz, Holzhausen
In beiden Gottesdiensten werden die Kommunionkinder 2016 vorgestellt und die mitgebrachten Adventskränze gesegnet.		
Dienstag, 01. Dezember	19.30	Elternabend für die Firmung 2016 Großdingharting
Donnerstag, 03. Dezember	18.30	Hl. Messe, Holzhausen
Freitag, 04. Dezember	18.30	Herz-Jesu-Amt Großdingharting
Samstag, 05. Dezember	13.30	Weihnachtsandacht der Frauenge- meinschaft Dingharting
2. Adventssonntag		
Sonntag, 06. Dezember	09.00	Hl. Messe, Großdingharting
	10.30	Hl. Messe, Straßlach
Donnerstag, 10. Dezember	18.30	Hl. Messe, Holzhausen
Samstag, 12. Dezember	16.00	Rosenkranz, Großdingharting
3. Adventssonntag		
Sonntag, 13. Dezember	09.00	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge, Großdingharting
	10.30	Hl. Messe, Straßlach
Mittwoch, 16. Dezember	14.30	Adventsnachmittag der gemütli- chen Kaffeerunde, Großdingharting
Donnerstag, 17. Dezember	18.30	Hl. Messe, Holzhausen



Herzliche Einladung
zur gemütlichen,
adventlichen Kaffeerunde
Mittwoch den 16.12.2015
um 14.30 Uhr im Pfarrsaal

Informationen der katholischen Kirche

Kommunion 2016

Die Erstkommunion findet am
Donnerstag 05. Mai 2016 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St.
Laurentius statt. Kinder, die nicht die Grundschule in Straß-
lach besuchen, bitten wir im Pfarrbüro anzumelden.

Firmung 2016

Das Sakrament der Firmung spendet Abt Petrus Höhensteiger
OSB am Freitag 17. Juni 2016 um 09.30 Uhr
im Kloster Schäftarn. Bitte melden Sie Ihre Kinder im Pfarr-
büro an. Informationsabend: 01.12.2015 um 19.30 Uhr im
Pfarrheim.

**Evangelisch Lutherisches
Pfarramt Ebenhausen**
www.isartal.de/kirche/ebenhausen
Tel.: 08178/3743



Sonntag, 06. Dezember	10.30	Familiengottesdienst in Großdinghar- ting mit Pfarrerin Sabine Sommer
Sonntag, 20. Dezember	18.00	In Deining / Musik, Lieder und Geschichten im Advent in der katholi- schen Kirche in Deining mit Pfarrerin Elke Stamm und der Schäftlarn Stubnmusi. Das Warten auf Weihnachten gestalten wir mit Geschichten, Gedichten und Musik zum Advent für Familien mit Kindern, junge und alte Menschen. In stimmungsvoller Atmosphäre besinnen wir uns auf das, worauf wir warten: In der Geburt seines Sohnes kommt Gott zu uns und bringt uns seinen
Donnerstag, 24. Dezember	16.00	In Straßlach / Familiengottesdienst mit Jürgen Weber und dem „Zeller Blockflötenensemble“
Samstag, 26. Dezember	09.00	2. Weihnachtsfeiertag Kirche in Straßlach mit Abendmahl Pfarrerin Sabine Sommer
Sonntag, 03. Januar	09.00	Kirche in Straßlach Pfarrerin Elke Stamm

Kirchennachrichten

Informationen der evangelischen Kirche

Ökumenischer Kindertreff in Großdingharting.
Am Samstag, den 5. Dezember 2015 und 30. Januar 2016
von 10.00 – 12.00 Uhr im Kath. Pfarrheim
Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter.

Veranstaltungsreihe „SeitenBlicke - Gespräche zu Kultur und Glauben“

Unsere Veranstaltungsreihe setzt sich mit dem Thema Kultur und Glauben auseinander. Kultur umfasst Literatur, Baukunst, Malerei, Film, Musik und mehr. Es ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden, das alle zwei Monate im Gemeindehaus in Ebenhausen stattfindet. Nach jedem Vortrag, Gespräch oder Film besteht die Möglichkeit, bei einem Getränk und Häppchen noch zusammenzustehen und sich auszutauschen. Dann können Sie auch mit der Referentin oder dem Referenten persönlich ins Gespräch kommen. Unsere geplante nächste Veranstaltung ist: Dienstag 19. Januar 2016 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Ebenhausen

Vortrag von Katharina Ritzi Hospizverein DaSein „Wie Leben und Sterben zusammengehören. Zum Umgang mit der eigenen Endlichkeit“.

Nachbarschaftshilfe

Ausflug nach Salzburg



Salzburg war das Ziel der NHS. Salzburg, die Stadt der Kirchen, an der Salzach gelegen, die Hauptstadt des Bundeslandes Salzburg, mit der unbezwungenen Burg in Bergeshöhe, die einmal als Schutzburg für Bayerns schwarze Madonna von Altötting dienen mußte. Die Muttergottes, die Bayern vor den Schweden retten musste, steht seitdem in Münchenauf einer Säule vor dem Rathaus. So eng ist Salzburg mit der Geschichte Bayerns verbunden. Untermalt war der Besuch Salzburgs durch prächtiges, sonniges Watter und die Gastfreundschaft kannte keine Grenzen. Salvus Patria Österreich und Bayern. ■ H. H. Tobies

Einladung zum Christkindlmarkt in Rosenheim am 09. Dezember 2015 Abfahrt Straßlach 10.00 Uhr, Hailafing 10.05 Uhr, Großdingharting 10.10 Uhr, Holzhausen 10.15 Uhr. Abfahrt aus Rosenheim um ca. 17.00 Uhr Unkostenbeitrag € 20,00. Wir laden herzlich zur Mitfahrt ein. Anmeldungen b. H. Tobies, Tel.: 089/421651 o. Fr. Pledermann Tel.: 08170/514

VDK Einladung zur Jahresabschlussfeier

Liebe Freunde und Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Dingharting-Straßlach, wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und so wollen wir gemeinsam einige Stunden in gemütlicher Runde zusammen verbringen.

Wir laden deshalb alle

**am Samstag, den 28. November 2015
um 14.30 Uhr im Hotel-Cafe Seidl
in Großdingharting**

zu unserer Feier recht herzlich ein.

Der Nachmittag wird wieder musikalisch umrahmt und es erfolgen wieder einige Ehrungen für langjährige Mitglieder.

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Vorstand-schaft. ■ Josef Liebhart

Wichtige Telefonnummern

Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst/ Notarzt	112
Giftnotruf	089 / 19 240
Apotheken-Notdienst Info 0800 / 00 22 8 33 (aus dem dt. Festnetz) 22 8 33 (aus dem Mobilfunknetz; 69 ct./Min.)	

Altenhilfefachberatung Landratsamt München
089 / 6221 – 2599 Frau Plath
089 / 6221 – 2697 Frau Wiwiorra-Schmitz

Fachstelle für pflegende Angehörige Lkr. München
des paritätischen Wohlfahrtsverbandes
089 / 6221 – 2164 Frau Sonnleitner oder
089 / 6221 – 2127, -2128

Behindertenbeauftragter Lkr. München
089 / 6221 – 2545 Herr Dordevic

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /
Essen auf Rädern
089 / 62 000 222 (Mo. – Fr. 09 – 12 Uhr)

Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
089 - 6605 9222 / www.aglms.de

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
089 / 23 73 – 0

Sperrnotruf Kreditkarte, neuer Personalausweis
EC-Karte 116 116

Wohin mit dem Baum?



**Großes
Christbaumfeuer
am
Samstag, 09. Jan.**

Ab 09:00 Uhr:

**Einsammeln der Christbäume
in den Ortsteilen Straßlach und Hailafing.
Bitte stellen Sie ihren Baum an die Straße,
natürlich ohne Schmuck 😊
Die Jugendfeuerwehr bittet um
eine Spende von 5,-€.**

Ab 16:00 Uhr:

**Großes Christbaumfeuer
Warme und kalte Getränke
Heißes vom Grill und aus der Pfanne
Und wenn es richtig dunkel ist:
Das größte Christbaumfeuer der Gemeinde!**



MUSIKSCHULE
STRABLACH e.V.

50 Jahre

Adventskonzert

der Musikschüler

29.11.2015
15.30 Uhr

Aula der
Grundschule
Straßlach

Eintritt frei



Sportverein

Neues vom Sportverein

SKIKURS 2016 für Kinder- und Jugendgruppen

Wie jedes Jahr veranstaltet der SV Straßlach wieder einen Skikurs, und zwar an 4 Samstagen in Folge vom 09.01.2016 – 31.01.2016 unter Leitung von Reinhold Lang, Ralph Kuderatsch, und Christophe Trichard. Abfahrt ist jeweils um 07:30 Uhr an der Mehrzweckhalle Straßlach bzw. um 07:35 Uhr bei der FFW Großdingharting, die Rückkehr wird jeweils ca. 16:00 Uhr sein. Die Kurse finden je nach Schneelage am Brauneck, Spitzingsee, bzw. Sudelfeld statt. Die Kosten belaufen sich pro Kind auf 205 €, ab dem 2. Kind 185 € (Nichtmitglieder zuzüglich Jahresmitgliedschaft). Im Kurspreis enthalten sind die Kosten für 4 x Busfahrt, Skikurs und Liftkarte.

Anmeldungen sind nur noch bis 27.11.2015 möglich, Anmeldeformulare und weitere Informationen unter www.sv-strasslach.de.

Neues aus der Fußballabteilung

SV Straßlach erhält 500 Euro Förderung von der Egidius-Braun-Stiftung. Derzeit suchen so viele Menschen wie noch nie Zuflucht in Deutschland vor Verfolgung und Krieg. Eine gelungene

Integration der Flüchtlinge wird in den nächsten Monaten und Jahren die zentrale Aufgabe für unsere Gesellschaft sein. Eine Hauptaufgabe nehmen dabei die Sportvereine ein, denn Sport überwindet Sprache, Hautfarbe und kulturelle Unterschiede.

Auch die Fußballabteilung des SV Straßlach leistet Ihren Teil. Derzeit nehmen 6 Flüchtlinge aus Nigeria, Afghanistan und Pakistan am Spielbetrieb des BFV für verschiedene Mannschaften des SV Straßlach teil. Alle wurden mit Fußballschuhen und Sportkleidung ausgestattet und sind mittlerweile fester Bestandteil des Vereins. Bei allem Willen zu helfen, ist, bei chronisch klammen Kassen, das zentrale Problem der Vereine der finanzielle Aspekt.

Um hier Abhilfe zu schaffen, hat die Egidius-Braun-Stiftung des DFB das Projekt „1:0 für Willkommen“ aufgelegt. Vereine, die nachweislich integrative Arbeit leisten, erhalten eine Förderung in Höhe von 500 Euro. Mittlerweile haben über 1000 Vereine in Deutschland diese Förderung erhalten, so auch der SV Straßlach. Am 25. September wurde unser Antrag genehmigt und die Fußballabteilung konnte sich über einen Zuschuss

von 500 Euro für die Flüchtlingsarbeit freuen.

Tiefenlockerung des Nebenplatzes

Kurz vor Ende des Fußballjahres führte der SVS eine weitere Maßnahme durch um die Qualität unserer Plätze nachhaltig zu verbessern.

Auf Grund extrem lehmhaltiger Bodenschichten versickerte vor allem auf dem Nebenplatz das Wasser sehr schlecht. Dies führte in der Vergangenheit, vor allem im Herbst bei starken Niederschlägen, zur Bildung von Pfützen auf dem Sportplatz. Hierdurch nahm der Rasen Schaden und war der Belastung durch den intensiven Trainings- und Spielbetrieb nicht mehr gewachsen. Es entstanden kahle Stellen und Löcher auf dem Trainingsplatz.

Um diesen Missstand zu beseitigen, wurde jetzt in Eigenarbeit, in Kooperation mit der Firma Schlickerrieder und Hohenester, der Platz tiefengelockert und aufgesandet. Zuerst wurden im Abstand von 20 cm maschinell bis zu 40 cm tiefe Löcher in den Boden gebohrt. Danach wurde die gesamte Fläche mit einer bis zu 2cm hohen Sandschicht bedeckt. Abschließend wurde der Sand maschinell in die entstandenen Löcher eingeschleppt. Durch diese Maßnahme soll das Wasser schneller und gleichmäßiger versickern können und die Feuchtigkeit in der obersten Bodenschicht massiv verringert werden. Erste Erfolge waren heuer schon im Herbst sichtbar. Trotz starker Regenfälle war der Platz jederzeit bespielbar und zeigt sich auch jetzt noch in gutem Zustand!

Flüchtlinge kochen!

Jeden Donnerstag gibt es bei der Herrenmannschaft des SVS nach dem Training eine gemeinsame Brotzeit. Hierbei bereitet wöchentlich im Wechsel ein Spieler Essen für den Rest der Mannschaft zu. Von Wurstsalat über Chilli con Carne bis hin zu Burgern gab es schon viele kulinarische Köstlichkeiten in den letzten Jahren.



**Gaudi Turnier in Egling**

Ein Highlight gab es neulich, als auf eigene Initiative unsere vier nigerianischen Flüchtlinge für uns ein traditionelles nigerianisches Gericht zubereiteten. Nach drei (!) Stunden Vorbereitung und Kochzeit konnte pünktlich um 10 Uhr zur Spielersitzung dieses exotische Essen probiert werden. Zubereitet hatten die Flüchtlinge für die Mannschaft gemeinsam gebratenen Fisch und Hühnchen, ge-

**Egidius-Braun-Stiftung**

mischt mit scharfem Tomaten-Chilli-Reis. Als Beilage gab es noch einen schönen knackigen Salat. Auch wenn vor allem die Schärfe der Speisen für Mitteleuropäer gewöhnungsbedürftig ist, war dies für alle Anwesenden ein einmaliges Erlebnis und ein weiterer Baustein zur vollständigen Integration.

Kleines Sportplatzramadama mit den Flüchtlingen

Mitte September haben unsere Flüchtlinge eine weitere tolle Aktion für den

Verein vollbracht. Zusammen mit den Spielern der 1. Herrenmannschaft, Austine und Benjamin, konnte Abteilungsleiter Niko Stoßberger ein kleines Sportplatzramadama durchführen. Durch den Sportbetrieb im Sommer ist das Sportgelände und die Materialhütte einem ständigen „Wandel“ unterlegen. Kombiniert mit dem teilweise am Wochenende auftretenden Vandalismus ist eine stetige Hege der Sportstätten unerlässlich um einem Verfall der Anlage entgegenzuwirken. Nach drei Stunden konzentrierter und zielstrebigem Arbeit erstrahlte unsere Sportanlage wieder in neuem Glanz.

Freizeitturnier in Egling

Am diesjährigen Gauditurnier in Egling nahmen mit der Herrenmannschaft, der Damenmannschaft und den Mittwochskickern gesamt drei Straßlacher Mannschaften teil. Bei wie immer super Wetter und einer tollen Organisation und Verpflegung genossen alle anwesenden einen schönen Sporttag. Obwohl die Spitzenplatzierungen dieses Jahr verpasst wurden zeigten alle Mannschaften durchweg solide Leistungen.

Grundschultage

Erstmals hat heuer der SV Straßlach, in Kooperation mit der Grundschule Straßlach (nochmals einen Dank an die Rektorin Frau Richter) zu Schulbeginn Fußballtage für alle Klassen angeboten. Das Übungsleiterteam bestehend aus Martin Gröbmair, Sophie Blau und Niko Stoßberger durfte an 4 verschiedenen Vormittagen den Schülern Fußball als Sport näherbringen. In der Turnhalle übten wir mit bis zu 35 Kindern grundlegende Technik-, Pass und Schussübungen um diese dann anschließend im Spiel praktisch umzusetzen. Vor allem die Mädchen zeigten an den Tagen hervorragende Leistungen und das Projekt war ein voller Erfolg. Wir hoffen darauf, demnächst einige „neue“ Jugendspieler, die Spaß am Fußball gewonnen haben, in unseren Reihen begrüßen zu

können.

Weihnachtsfeiern der Fußballabteilung

Die Jugend-Weihnachtsfeier findet am 29. November von 13 bis 16 Uhr im Restaurant L'Estragon in Straßlach statt. Die Herren/Damenweihnachtsfeier findet am 12. Dezember ab 19 Uhr im Gasthaus zur Mühle statt.

Trainingszeiten in der Fußball-Hallensaison

Langsam rückt der Winter näher und damit beginnt auch unsere Hallensaison. Ab sofort trainieren unsere Mannschaften zu diesen Zeiten in der Halle:

Zwerge: Dienstag
16.00 - 17.00 Uhr
F-Jugend: Mittwoch
16.00 - 17.30 Uhr
E-Jugend: Montag
17.00 - 18.30 Uhr
D-Jugend: Donnerstag
18.00 - 19.30 Uhr
Damen: Dienstag
20.00 - 22.00 Uhr
Herren: Donnerstag
20.00 - 22.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 15.00 Uhr
Montagskicker: Montag
20.00 - 22.00 Uhr
Mittwochskicker: Mittwoch
20.30 - 22.00 Uhr
Hallensaison!

Fußballübertragungen im SVS Vereinsheim

Im SVS Vereinsheim im Bürgerhaus finden regelmäßig Übertragungen aller Spiele des FC Bayern (Champions League, Bundesliga, DFB Pokal) und des TSV 1860 München statt. Weitere Informationen zu den Übertragungszeiten auf unserer Homepage unter www.sv-strasslach.de.

■ *Niko Stoßberger und Thomas Weber*

Veteranen- und Soldatenverein Dingharting-Sträßlach / Freiwillige Feuerwehr Dingharting

Ausflug nach Südtirol

Der gemeinsame Ausflug des Veteranen- und Soldatenvereins Dingharting-Sträßlach und der Freiwilligen Feuerwehr Dingharting führte dieses Jahr nach Südtirol.

Die Fahrt, die bereits am frühen Morgen begann, führte über Mittenwald, Innsbruck und den Brenner. Nach einer kurzen Brotzeitpause bei der Europabrücke erreichten wir am späten Vormittag bei herrlichem Herbstwetter Bozen, wo sich ein Teil unserer Reisegruppe sofort auf den typisch italienischen Wochenmarkt stürzte, in der Hoffnung, ein paar Schnäppchen zu ergattern. Andere wiederum zogen es vor, die Altstadt von Bozen zu erkunden und anschließend beim Mittagessen die Südtiroler Küche zu genießen.

Danach ging es weiter zu unserem eigentlichen Ziel Meran, wo wir ein kleines, gemütliches Hotel im Zentrum direkt am Ufer der Passer bezogen. Nach dem Einchecken war noch genügend Zeit, Meran zu erkunden oder sich einfach im Hotelgarten zu erholen.

Aber dann brachen wir bald zum Törggelen, dem Höhepunkt unseres Ausfluges, auf.

Nach kurzer Fahrt erreichten wir Lana am Eingang des Ultentales. Ein kurzer Fußmarsch führte uns dann zum Brandiskeller, einem alten, gemütlichen Weinkeller. In einem rustikalen Kellergewölbe aus historischen Natursteinen wurde uns ein typisches Südtiroler Törggelenmenü serviert, bei dem jeder nach Herzenslust schlemmen konnte.

Zu Sauerkraut, Knödeln, Geselchtem, Würsten, Rippen und danach Bauernkräpfen und gebratenen Kastanien gab es natürlich reichlich Südtiroler Wein. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein Alleinunterhalter. Die Stimmung war so gut, dass die Zeit wie im Flug verging.

Gegen Mitternacht mussten wir leider zum Hotel zurückfahren, da sonst unser Busfahrer Probleme mit den vorgeschriebenen Lenk- und Ru-



Schloss Trauttmansdorff in Meran

hezeiten bekommen hätte. Außerdem hatten wir am nächsten Tag auch noch ein großes Programm zu bewältigen. Ob sich noch einige Hartgesottene in das Meraner Nachtleben stürzten, ist nicht bekannt.

Der Sonntag begann dann mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Danach konnten alle Teilnehmer ihr Tagesprogramm selbst gestalten. Zur Auswahl standen Stadtbummel, Relaxen in der Therme, leichte Wanderungen auf einem der zahlreichen Waalwege, Spaziergänge im Kurpark oder auf den herrlichen Promenaden im Zentrum von Meran.

Die meisten nahmen jedoch an der gemeinsamen Stadtführung teil, bei der wir nicht nur die Sehenswürdigkeiten Merans kennenlernten, sondern auch interessante und für manchen nicht so bekannte Einblicke in die Geschichte der Stadt und Südtirols bekamen.

Nach 2 Stunden Stadtsparziergang ging es dann weiter zum Schloss Trauttmansdorff mit seinem einzigartigen Botanischen Garten. Die Stadtführung hatte hungrig gemacht, dass viele sich zunächst einmal im Res-

taurant Schlossgarten stärkten, bevor sie sich auf einem Spaziergang durch eine der schönsten Gartenanlagen der Welt von der vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt verzaubern ließen.

Mit diesen herrlichen Eindrücken, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden, machten wir uns dann auf den Weg zurück in die Heimat. Auf der Rückfahrt waren die Teilnehmer voll des Lobes über diesen wunderschönen und abwechslungsreichen Ausflug.

Hierfür gilt dem 1. Kassier des Veteranen- und Soldatenvereins, Klaus Wieser, der von der Programmgestaltung über die Hotelwahl bis zur Reiseleitung alles so perfekt organisiert hatte, ein herzliches Dankeschön.

■ *Bernhard Büchting*



Großer Christbaumverkauf

12. Dezember,
von 08:00 bis 11:00 Uhr

vor der
Feuerwehr Straßlach

Lieferservice
durch die
Jugendfeuerwehr

Glühwein,
Punsch u. Tee

Würstel
vom
Grill